

Besucheranschrift

OZEANEUM Stralsund

Hafenstraße 11
18439 Stralsund
Tel.: +49 3831 2650-610
Fax: +49 3831 2650-609
E-Mail: info@ozeaneum.de



Öffnungszeiten

Okt. – Mai täglich 09:30 – 18:00 Uhr
Juni – Sep. täglich 09:30 – 20:00 Uhr
24. Dez. geschlossen
31. Dez. 09:30 – 15:00 Uhr

*Kassenschluss
jeweils eine
Stunde vor Ende
der Öffnungszeiten*

Eintrittspreise

Erwachsene 17,00 €
Ermäßigte 12,00 €
Kinder (4 – 16 Jahre) 8,00 €
Kinder (0 – 3 Jahre) Eintritt frei



* 1,00 € Rabatt
pro Kind in
Begleitung
von einem
erwachsenen
Familien-
mitglied

Informationen zu aktuellen Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie sowie zu Onlinetickets, Jahreskarten, Gutscheinen, Gruppenpreisen, Führungen, Veranstaltungen und Schulprogrammen:

ozeaneum.de
kindermeer.de

*Alle Preise
inkl. MwSt.,
Änderungen
vorbehalten*



Besuchen Sie das OZEANEUM Stralsund und erleben Sie faszinierende Unterwasserwelten

Im OZEANEUM auf der Stralsunder Hafeninsel können Sie die Vielfalt der nördlichen Meere erkunden. Ausstellungen und 50 Aquarien, von denen das größte 2,6 Millionen Liter Wasser fasst, ermöglichen eine einzigartige Reise durch die Unterwasserwelt von der Ostsee bis in den Atlantik.

Der Rundgang endet in der eindrucksvollen Ausstellung „1:1 Riesen der Meere“: Über die gesamte Raumhöhe schweben Nachbildungen von Wale in Originalgröße.



Besuchen Sie auch:



NATUREUM Darßer Ort
natureum-darss.de

Infopunkt MEERESMUSEUM

Sie wollen wissen, wie es mit dem MEERESMUSEUM weitergeht? Im Infopunkt MEERESMUSEUM erhalten Sie einen exklusiven Einblick in die geplanten Umbaumaßnahmen, die neuen Ausstellungen und modernisierten Aquarien.

Unsere Videoreihe „Bagger bei die Fische“ und weitere Informationen zur Modernisierung finden Sie auch auf:
meeresmuseum.de/modernisierung

Modernisierung MEERESMUSEUM Stralsund



**ES WIRD
MEER**

Wiedereröffnung 2023

Öffnungszeiten

Infopunkt MEERESMUSEUM
Mönchstraße 45
18439 Stralsund

Mi–So: 10:00–16:00 Uhr
24. Dez. geschlossen
31. Dez. 10:00–15:00 Uhr



Fotos/Visualisierungen: Anke Neumeister/DMM, Die Werft Ausstattungs-gestaltung, Johannes-Maria Schlorke, Reichel Schlaier Architekten
Gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier (Forest Stewardship Council).
© Deutsches Meeresmuseum, Dezember 2020 (Änderungen vorbehalten)

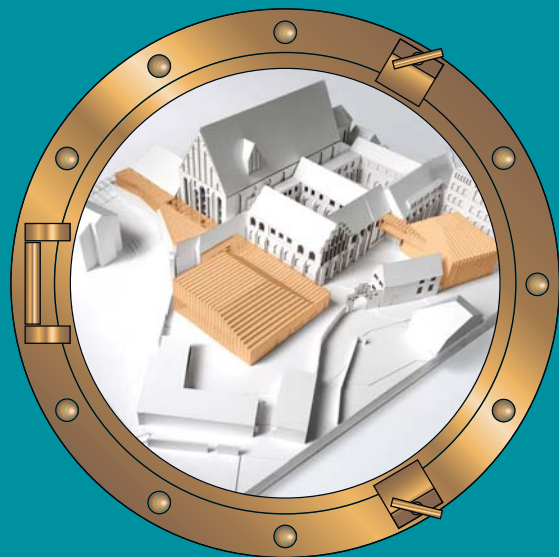
Die Stiftung Deutsches Meeresmuseum wird gefördert von:





Der letzte Umbau des MEERESMUSEUMS, das sich im ehemaligen Dominikanerkloster St. Katharinen in der Stralsunder Altstadt befindet, liegt fast ein halbes Jahrhundert zurück. Daher ist das Museum derzeit für eine zweijährige Modernisierung geschlossen. Geplant sind ein neugestaltetes Eingangsfoyer, raumhohe Vitrinen und originalgroße Installationen von Meerestieren in den Ausstellungen, ein digitaler Globus über meereskundliche Themen sowie ein beeindruckendes Großaquarium mit Riff. Die Aquarien im historischen Gewölbekeller werden vollständig überarbeitet. Alle Bereiche des Museums werden barrierefrei.

Architektur

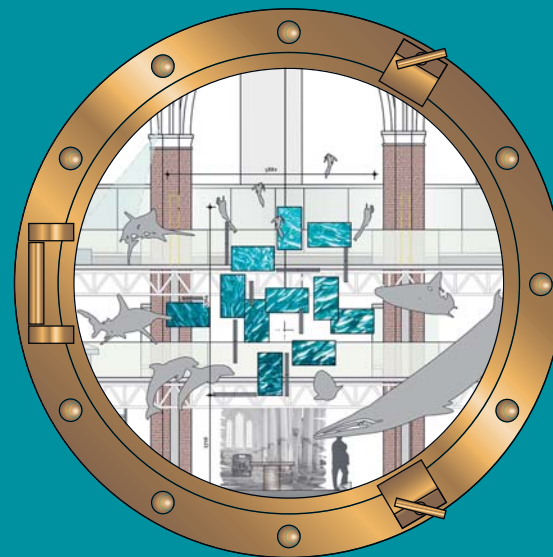


Der Entwurf der Stuttgarter Reichel Schlaier Architekten bewahrt die denkmalgeschützten Strukturen des Katharinenklosters.

Drei neue Gebäudeteile fügen sich in das historische Ensemble ein: Das Foyer erweitert sich vom Forum bis zum überdachten Westhof, ein neues Großaquarium entsteht im Südhof und das Schildkrötengebäude wird um ein Geschoss ergänzt.

Alle neuen Gebäudeteile erhalten als Fassade leichte, wärme- gedämmte Paneele aus Kupferblech.

Ausstellung

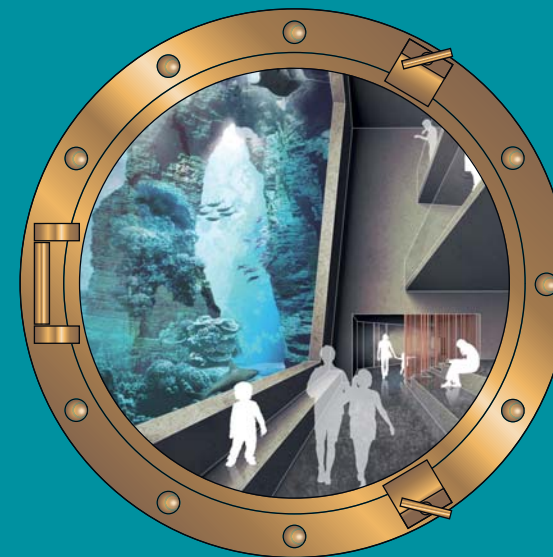


Der Museumsrundgang beginnt fortan im Westportal. Dort können Besucher*innen im Erdgeschoss bis zum Gewölbe des Kirchenschiffes blicken.

Mittels freihängender Exponate wie Delfine und Haie bleibt die Raumwirkung der ehemaligen Hallenkirche maßgeblich erhalten.

Besonders beliebte Ausstellungsstücke wie die Lederschildkröte „Marlene“ und das berühmte Finnwalskelett im Chor der Katharinenhalle sind auch nach der Modernisierung zu sehen.

Aquarium



Ein neues Großaquarium bildet den spektakulären Auftakt zum Aquarienrundgang.

Eine offene Treppe führt die Besucher vor einer geneigten Scheibe nach unten und macht das Becken von der Wasseroberfläche bis zum Grund erlebbar. Sitzstufen vor dem Meeresgrund laden zum Verweilen und Staunen ein. Von dort führt die Reise weiter durch die farbenprächtige Welt der warmen Meere bis zum Schildkrötenbecken und der Korallenwelt im Roten Meer.

Der Umbau des MEERESMUSEUMS erfolgt unter energetischen Gesichtspunkten. Dabei wird ein technisch einfaches, energieeffizientes und dadurch wirtschaftliches Konzept auch für die Aquarientechnik realisiert.